



# VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN





## Über SGD Pharma

SGD Pharma gilt als weltweiter Marktführer in der Herstellung pharmazeutischer Glasverpackungen. Unsere Organisation stellt in ihren fünf Produktionswerken in Europa und Asien mehr als acht Millionen Injektionsflaschen und Flaschen täglich her.

SGD Pharma ist der Ansicht, dass ein starkes Engagement und ein strategischer Corporate-Responsibility-Ansatz für die Handhabung von Herausforderungen und Gelegenheiten in einem schnelllebigen globalen Umfeld von entscheidender Bedeutung sind, um weiterhin eine marktführende Position einnehmen und Glasprodukte von höchster Qualität produzieren zu können.

Deshalb hat SGD Pharma Standards für ein ethisches und tragfähiges Verhalten im Geschäftskontext entwickelt und fordert deren Einhaltung von allen Einheiten und Mitarbeitern des Unternehmens.

Doch auch die Lieferanten von SGD Pharma spielen eine wichtige Rolle bei der Umsetzung unseres Geschäftsmodells und der Sicherstellung von nachhaltigem Erfolg. SGD Pharma ist bestrebt, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die unsere hohen ethischen Standards teilen und bei der Abwicklung ihrer Geschäftstätigkeit ein verantwortungsvolles und ethisches Verhalten an den Tag legen.

SGD Pharma erwartet von allen Lieferanten, dass sie die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten dargelegten Grundsätze teilen und befolgen. Dieser Verhaltenskodex steht in vollem Einklang mit unserer Vision und wurde unter Berücksichtigung der zehn Prinzipien des United Nations Global Compact entwickelt.

## Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Die Bestimmungen dieses Verhaltenskodex für Lieferanten umfassen die Erwartungen von SGD Pharma an alle Lieferanten, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet. SGD Pharma erwartet, dass die Lieferanten, ihre Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen sowie deren Subunternehmerketten diese Grundsätze befolgen.

SGD Pharma empfiehlt seinen Lieferanten, deren eigene Zulieferer zur Einhaltung der Bestimmungen dieses Verhaltenskodex aufzufordern.

Von den Lieferanten und ihren Mitarbeitern wird erwartet, dass sie mindestens die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten dargelegten Anforderungen erfüllen oder die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften der betreffenden Rechtsprechungsgebiete, in welchen die Lieferanten agieren, einhalten, je nachdem, welche Anforderungen oder Vorschriften strenger sind.

# Ethisches Verhalten

Die Lieferanten haben ihre Geschäftstätigkeit in einer ethisch vertretbaren Weise auszuüben und dabei Integrität walten zu lassen. SGD Pharma erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sämtliche gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an ein ethisches Verhalten erfüllen, unter anderem in folgenden Bereichen:

## Vermeidung von Interessenkonflikten

Die Mitarbeiter der Lieferanten müssen ausschließlich im Interesse ihres Unternehmens handeln und dürfen im Zusammenhang mit ihrem Aufgabenbereich keine persönlichen Interessen haben oder von ihrer Position profitieren, um Vorteile für sich oder Dritte zu erlangen. SGD Pharma erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sämtliche Interessenkonflikte melden, die die Erfüllung von mit SGD Pharma abgeschlossenen Verträgen und Dienstleistungsvereinbarungen beeinträchtigen könnten.

## Korruption und Einflussnahme

SGD Pharma fordert von seinen Lieferanten, dass sie nationale und internationale Gesetze und Vorschriften bezüglich Korruption, Bestechung, verbotenen Geschäftspraktiken und Erpressung sowie die allgemeine Richtlinie von SGD Pharma zur Einhaltung von Antikorruptionsgrundsätzen (General Policy on Compliance with Anti-Corruption Principle)\* befolgen. Die Lieferanten dürfen kein Bargeld und keine Geschenke, Dienstleistungen oder etwaige sonstige Vorteile annehmen oder anbieten.

## Einhaltung der Grundsätze des freien Wettbewerbs

Die Lieferanten haben bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit die Wettbewerbsregeln einzuhalten und geltende Gesetze, Vorschriften und Regelungen vollumfänglich zu befolgen.

## Konfliktmineralien

Die Lieferanten haben das Vorhandensein oder die Verwendung von Konfliktmineralien (zum Beispiel Coltan, Kassiterit, Gold, Wolframit und dessen Derivate, unter anderem Tantal, Zinn und Wolfram) in an SGD Pharma gelieferten Teilen, Komponenten oder Materialien zurückzuverfolgen und zu melden.

## Tierwohl

SGD Pharma setzt sich stark für das Tierwohl ein und fordert seine Lieferanten auf, nach Möglichkeit keine Tiere für etwaige Tests oder Prozesse zu verwenden. Sofern es aus wissenschaftlicher Sicht zulässig ist und von den Aufsichtsbehörden akzeptiert wird, sollten stets Alternativen gewählt werden. Tierversuche sollten nur dann erfolgen, wenn alternative Methoden umfangreich geprüft und für nicht anwendbar befunden wurden. Tiere müssen respektvoll behandelt und geringstmöglichen Schmerzen und Stressbedingungen ausgesetzt werden.

## Sicherheit und Schutz von Daten

Die Lieferanten müssen vertrauliche Informationen schützen und dürfen sie nur bei Bedarf verwenden, um sicherzustellen, dass die Datenrechte des Unternehmens und der Mitarbeiter geschützt sind. Vertrauliche Informationen umfassen insbesondere folgende Informationen:

- Material- und Dienstleistungsspezifikationen und Einkaufsbedingungen
- Aufforderungen zur Angebotsabgabe, Abrechnungsbogen
- Informationen zum Gewinn
- Informationen zu den Vermögenswerten
- Namen der Lieferanten
- Preisinformationen
- Einkaufsstrategien
- Kontaktdaten
- F&E-Daten
- Finanz-/Vertriebs-/Marketinginformationen
- Informationen zu Betriebsprozessen/Formeln sowie sonstiges Know-how und Handelsgeheimnisse, die als Eigentum von SGD Pharma der breiten Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.
- Informationen zu Computer- und Softwareprogrammen
- Personenbezogene Daten zu den Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Führungskräften
- Lohn- und Gehaltstabellen

\*Auf Anfrage erhältlich: Senden Sie eine E-Mail an [directionjuridique@sgdgroup.com](mailto:directionjuridique@sgdgroup.com)

# Ethisches Verhalten

## **Ablauf von Lieferantenbesuchen**

Den Lieferanten wird eine Standardvereinbarung über gegenseitige Geheimhaltung (Mutual Non-Disclosure Agreement, NDA) vorgelegt\*, die vor einem etwaigen Besuch der Räumlichkeiten von SGD Pharma von jeder Partei ausgefüllt und unterzeichnet werden muss.

Die Lieferanten dürfen sich nur dann in den Räumlichkeiten von SGD Pharma aufhalten, wenn sie angemessen registriert wurden und über einen Zugangsausweis verfügen (der während ihres Aufenthalts auf dem Gelände von SGD Pharma jederzeit sichtbar mitzuführen ist).

Während ihres Aufenthalts auf dem Gelände von SGD Pharma müssen die Lieferanten jederzeit von einem Mitarbeiter der Einkaufsabteilung oder einem Vertreter von SGD Pharma begleitet werden.

Die Lieferanten dürfen Büros oder Bürozellen von Mitarbeitern von SGD Pharma nur dann benutzen, wenn sie eine ordnungsgemäße, von SGD Pharma ausgestellte Identifizierung vorgelegt haben.

Beim Verlassen des Geländes von SGD Pharma haben die Lieferanten ihren Besucherausweis an der Rezeption abzugeben.

## **Whistleblowing-Verfahren**

Stakeholder von SGD Pharma (eigene Mitarbeiter, Lieferanten und deren Mitarbeiter sowie Kunden), die Kenntnis von etwaigen Handlungen einer Person oder einer Partei erlangt haben, die eine Bestechung, eine Straftat oder ein Vergehen, die Verletzung einer internationalen Vorschrift oder des betrieblichen Verhaltens- und Ethikkodex (Code of Business Conduct and Ethics), eine Bedrohung oder eine potenzielle Beeinträchtigung der öffentlichen Interessen darstellen, werden von SGD Pharma ermutigt, ein solches Vorkommnis zu melden. Die meldende Person muss dabei keine nachteiligen Folgen befürchten.

**Sie können uns direkt kontaktieren oder das betreffende Vorkommnis über die folgende Whistleblowing-Hotline melden.**

[report@expolink.co.uk](mailto:report@expolink.co.uk)

**Die Nummer der Hotline lautet:**

- Frankreich: 0800 900240
- China: 10800 152 2112
- Indien: 000 800 440 1286
- Deutschland: 0800 182 3246

**Die Adresse des Webportals lautet:**

<https://wrs.expolink.co.uk/sgd-pharma>

\* Auf Anfrage erhältlich: Senden Sie eine E-Mail an [directionjuridique@sgdgroup.com](mailto:directionjuridique@sgdgroup.com)

# Arbeits- und Menschenrechte

Die Lieferanten müssen bestrebt sein, ihre Beschäftigten mit Würde und Respekt zu behandeln und ihre Menschenrechte zu achten. SGD Pharma richtet sich nach maßgebenden internationalen Standards und Konventionen und erwartet dies auch von seinen Lieferanten, insbesondere in folgenden Bereichen:

## Zwangsarbeit

SGD Pharma fordert von seinen Lieferanten, dass sie keinen Gebrauch von Zwangsarbeit, Schuld- oder Vertragsknechtschaft oder unfreiwilliger Gefangenearbeit machen.

## Kinderarbeit

SGD Pharma setzt keine Kinderarbeit ein und fordert von seinen Lieferanten, dass sie diese Richtlinie ebenfalls einhalten. Gemäß den von SGD Pharma unterstützten Standards gilt jeder Mensch als Kind, wenn er jünger als 15 Jahre ist oder laut der lokalen Gesetzgebung berechtigt ist, eine Schule zu besuchen oder eine Vollzeitbildung zu erhalten, und eine Beschäftigung seine schulische Ausbildung behindern würde. Kindern darf nicht gestattet werden, nachts oder unter gefährlichen Bedingungen zu arbeiten.

## Arbeitszeiten, Löhne und Leistungen

Die Arbeitszeiten müssen gemäß den jeweils aktuellen nationalen Gesetzesvorschriften der betreffenden Gerichtsbarkeit gestaltet sein. Die Lieferanten müssen bei der Vergütung ihrer Mitarbeiter anwendbare nationale Gesetze zum Mindestlohn sowie zu Überstunden und vorgeschriebenen Leistungen befolgen.

## Respekt und Würde

SGD Pharma erwartet, dass die Lieferanten ihre Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandeln und physische oder psychische Gewalt, die Androhung physischer Gewalt, sexuellen Missbrauch, physische Belästigung und Mobbing in einer beliebigen Form sowie jede sonstige Art von Einschüchterung streng untersagen.

## Vereinigungsfreiheit

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie den Grundsatz der Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen anerkennen.

## Diskriminierung

SGD Pharma unterstützt die Diversität sowie die Gleichstellung am Arbeitsplatz. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie bei der Beschäftigung, Vergütung, Beförderung und Verhängung von Disziplinarmaßnahmen nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung vorgehen, ohne die ethnische Zugehörigkeit, die Herkunft, die Religionszugehörigkeit, das Alter, das Geschlecht, etwaige Behinderungen, politische Überzeugungen oder das äußere Erscheinungsbild (nicht erschöpfende Aufzählung) zu berücksichtigen.

# Gesundheit und Sicherheit

SGD Pharma fordert von seinen Lieferanten, optimale Bedingungen für die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeiter zu garantieren. Die Lieferanten müssen mindestens sämtliche Gesetze, Vorschriften und Standards einhalten, die für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit gelten.

## **Schutz der Arbeitnehmer**

Die Lieferanten müssen ihre Mitarbeiter vor chemischen, biologischen und physischen Gefahren schützen und dürfen sie nicht anweisen, am Arbeitsplatz oder in vom Unternehmen bereitgestellten Einrichtungen oder Fahrzeugen unnötige, physisch anspruchsvolle Aufgaben durchzuführen. Die Lieferanten müssen angemessene Kontrollen, sichere Arbeitsverfahren, Präventivwartungen und technische Schutzmaßnahmen bereitstellen, um die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz zu minimieren. Bei Bedarf haben die Lieferanten ihren Mitarbeitern angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) bereitzustellen.

## **Prozesssicherheit**

Die Lieferanten müssen Programme für die Prävention oder die Eindämmung einer Chemikalienfreisetzung von katastrophalem Ausmaß oder sonstiger identifizierter größerer Risiken erstellt haben.



## **Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr**

Die Lieferanten müssen Notfallpläne und Verfahren für die Gefahrenabwehr entwickeln und umsetzen, um Notfallsituationen identifizieren und bewerten und ihre Auswirkungen minimieren zu können.

## **Gefahrenhinweise**

Es müssen Sicherheitsinformationen über gefährliche Stoffe bereitgestellt werden, um die Beschäftigten zu informieren und zu schulen und sie vor Gefahren am Arbeitsplatz zu schützen.

## **SGD Pharma ermutigt seine Lieferanten,**

- ihr Engagement zur Verbesserung der Bedingungen für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit an ihre Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertragspartner zu kommunizieren und in diesen Bereichen Schulungen durchzuführen.
- ISO 45001 oder eine äquivalente Zertifizierung zu beantragen und aufrechtzuerhalten, ihre Performance in den Bereichen Gesundheitsschutz und Sicherheit mithilfe angemessener Audits systematisch zu bewerten und den Fortschritt zu melden.

# Umwelt

Die Lieferanten müssen ihrer Geschäftstätigkeit umweltbewusst und effizient nachgehen und negative Auswirkungen auf die Umwelt minimieren. Die Lieferanten werden angehalten, die natürlichen Ressourcen zu schützen, die Verwendung gefährlicher Materialien zu vermeiden und von Wiederverwendungs- und Recyclingmaßnahmen Gebrauch zu machen.

## Umweltgenehmigungen

Die Lieferanten müssen sämtliche anwendbaren Umweltschutzgesetze, -vorschriften und -standards einhalten. Sämtliche erforderlichen Umweltgenehmigungen, Lizenzen und Anmeldungen sind einzuholen, sämtliche Anforderungen an den Betrieb sind zu erfüllen und es muss eine gemäß den Anforderungen gestaltete Berichterstattung an Behörden erfolgen.

## Klimawandel

Seit 2005 ergreift SGD Pharma verschiedene Maßnahmen, um Emissionen von Treibhausgasen zu reduzieren. SGD Pharma erwartet von seinen Lieferanten, dass auch sie die Anwendung von Verfahren, die negative Auswirkungen auf das Klima haben, an der Emissionsquelle minimieren oder einstellen (zum Beispiel durch Recycling- oder Wiederverwendungsmaßnahmen, die Substitution von Rohmaterialien, die Nutzung kohlenstoffarmer Energien, Energieeffizienz, Umstellung der Produktion usw.).

## Ressourceneffizienz

Die Lieferanten müssen Systeme für die Optimierung der nachhaltigen Nutzung sämtlicher relevanter Ressourcen (zum Beispiel Energie, Wasser, Materialien usw.) erstellen.

## Abfälle und Emissionen

Die Lieferanten müssen über Systeme verfügen, die ein sicheres Handhaben, Umschlagen, Aufbewahren, Recyceln, Wiederverwenden und Verwalten von Abfällen und Luftemissionen ermöglichen. Abfälle, Abwässer oder Emissionen, die potenziell negative Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen oder die Umwelt haben können, müssen vorbehandelt, kontrolliert und behandelt werden.

## Leckagen und Freisetzungen

Die Lieferanten müssen über Systeme verfügen, die unbeabsichtigte Leckagen und Freisetzungen in die Umwelt verhindern und eindämmen.

## **SGD Pharma ermutigt seine Lieferanten,**

- ihr Engagement für den Umweltschutz an ihre Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertragspartner zu kommunizieren und ihnen Unterstützung und Schulungen bereitzustellen, damit sie die angestrebten Umweltziele erreichen können.
- ISO 14001 oder eine äquivalente Zertifizierung zu beantragen und aufrechtzuerhalten, die eigene Umwelleistung mithilfe angemessener Audits systematisch zu bewerten und den Fortschritt zu melden.

# Managementsystem

Die Lieferanten müssen sich der Umsetzung von Managementsystemen verschreiben, die das Einhalten sämtlicher anwendbarer Gesetze und Vorschriften erleichtern, und kontinuierliche Verbesserungen anstreben.

## **Engagement und Verantwortung**

Die Lieferanten müssen ihr Engagement für die Einhaltung der in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten dargelegten Grundsätze durch die Zuweisung angemessener Ressourcen und einer angemessenen Unterstützung für solche Zwecke demonstrieren.

## **Gesetzliche und kundenspezifische Anforderungen**

Die Lieferanten haben sämtliche anwendbaren Gesetze, Vorschriften, allgemein anerkannte Standards sowie vertragliche Vereinbarungen zu identifizieren und in gutem Glauben zu erfüllen.

## **Bewertung und Management von Risiken**

Die Lieferanten haben Mechanismen zu implementieren, um die Risiken in sämtlichen in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten genannten Bereichen sowie die anwendbaren gesetzlichen Anforderungen zu identifizieren, festzustellen und zu verwalten.

## **Dokumentation**

Die Lieferanten müssen angemessene Aufzeichnungen führen, um zu demonstrieren, dass sie die hierin dargelegten Grundsätze und Werte teilen, und die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowie die vertraglichen Vereinbarungen erfüllen.

## **Schulung und Kompetenzen**

Die Lieferanten haben angemessene Schulungsmaßnahmen zu ergreifen und Programme durchzuführen, um ihren Führungskräften und Mitarbeitern ein für praktische Umsetzung hinreichendes Maß an Verständnis und Kenntnis dieses Verhaltenskodex für Lieferanten sowie der maßgebenden Gesetze, Vorschriften und Standards zu vermitteln.

## **Geschäftskontinuität**

Die Lieferanten tragen die Verantwortung für die Entwicklung und Umsetzung angemessener Geschäftskontinuitätspläne für betriebliche Abläufe, die für die Tätigkeit von SGD Pharma relevant sind.

## **Kontinuierliche Verbesserung**

SGD Pharma erwartet von seinen Lieferanten eine kontinuierliche Verbesserung durch die Aufstellung von Zielen für die Leistung, die Durchführung von Implementierungsplänen und die Ergreifung notwendiger Korrekturmaßnahmen für bedeutsame Mängel, die identifiziert wurden.

# Verhaltenskodex für Lieferanten von SGD Pharma

Ich bestätige, dass unser Unternehmen den Verhaltenskodex für Lieferanten von SGD Pharma erhalten, gelesen und verstanden hat und ihn befolgen wird, falls SGD Pharma uns als Lieferant auswählen sollte.

NAME DES UNTERNEHMENS

---

GESETZLICHER VERTRETER

---

POSITION

---

UNTERSCHRIFT

---

STEMPEL DES UNTERNEHMENS

---

DATUM

---

UNTERSCHRIFT

# Anhang

Nachfolgend finden Sie Beispiele für gute und schlechte Praktiken, die sowohl für das Einkaufsteam von SGD Pharma als auch die Lieferanten relevant sind.

## KORREKTES VERHALTEN



- Ein wertvolles Geschenk von einem Lieferanten muss abgelehnt werden.
- Die Übernahme der Reisekosten für ein Mitglied des Einkaufsteams von SGD Pharma, das die Niederlassung eines Lieferanten besucht, muss gemäß dem Grundsatz der Befugnisbegrenzung sowie im Einklang mit dem US-amerikanischen Antibestechungsgesetz (Foreign Corrupt Practices Act) stets ordnungsgemäß autorisiert sein und entsprechend dokumentiert werden. Die Kosten für ein Familienmitglied des Kunden können nicht übernommen werden.
- Professionelle Bewirtung (Mahlzeiten, Unterhaltung) darf akzeptiert und angenommen werden, sofern sie einem berechtigten Geschäftszweck dient und die Kosten angemessen, verhältnismäßig und transparent sind.
- Von einem Lieferanten angebotene Tickets für den Besuch einer Fachmesse dürfen angenommen werden.
- Wird eine potenzielle Bestechung angeboten, ist der Vorgesetzte davon in Kenntnis zu setzen.

## UNZULÄSSIGES VERHALTEN



- Einem Amtsträger dürfen keine Geldbeträge angeboten werden, um eine Lizenz oder Genehmigung unter Umgehung der Gesetze oder der üblichen Vorgehensweisen oder Verfahren zu erhalten.
- Einem Zollbeamten dürfen keine Geldbeträge (unabhängig von ihrer Höhe) angeboten werden, um eine schnelle Zollabfertigung der Ausrüstung eines Unternehmens sicherzustellen.
- Es dürfen keine Mitarbeiter auf Aufforderung einer öffentlichen Behörde eingestellt werden.
- Lieferanten dürfen den Einkäufern eines Unternehmens keine Geschenke anbieten, um Einfluss auf ihre Entscheidungsfindung zu nehmen oder um einen Vertragsabschluss zu erzielen.
- Einkäufer dürfen von Lieferanten keine Geldbeträge für eine Zuschlagserteilung fordern.
- Handelsvertreter von Unternehmen dürfen Einkäufern keine Geschenke anbieten, um einen Vertragsabschluss zu erzielen oder um Einfluss auf die Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit dem Einkauf zu nehmen.
- Es dürfen keine rückwirkenden Kommissionen für günstige Bedingungen oder einen Vertrag akzeptiert oder angenommen werden.
- Erfüllungsgehilfen oder Mitwirkende dürfen im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeit weder direkt noch indirekt im Namen des Unternehmens unzulässige Vorteile anbieten oder annehmen.
- Es ist untersagt, die politischen Verbindungen eines lokal gewählten Mitarbeiters zu nutzen, um eine Explorations- oder Baugenehmigung in der Gemeinde des Mitarbeiters oder sonstige unzulässige Vorteile zu erzielen.
- Mitarbeiter dürfen keine von Lieferanten gewährte Vorteile akzeptieren, die der Beeinflussung eines Ausschreibungsverfahrens zugunsten des betreffenden Lieferanten dienen.
- Die rechtswidrige Weitergabe strategischer Informationen über ein Projekt im Austausch für einen Gefallen ist untersagt.
- Es ist untersagt, Aufträge an ein Unternehmen nur deshalb zu erteilen, weil es zum Beispiel dem Onkel eines Mitarbeiters des beauftragenden Unternehmens gehört und ein solcher Mitarbeiter Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Vertrag trifft.
- Es dürfen keine Geldbeträge an Gewerkschaften gezahlt werden, um einen Streik zu verhindern, durch den der Betrieb in einem Standort des Unternehmens unterbrochen würde.
- Es ist untersagt, den Verein oder den Sportclub eines Mitarbeiters von SGD Pharma und/oder eines Familienmitglieds eines Mitarbeiters von SGD Pharma durch Sponsoring zu unterstützen.

Denken Sie daran, dass Bestechung in zwei Formen vorkommen kann: in „**aktiver**“ Form – wenn ein unzulässiger Vorteil angeboten, versprochen oder gewährt wird – sowie in „**passiver**“ Form – wenn ein unzulässiger Vorteil ersucht oder angenommen wird.



Leistung. Leidenschaft. Innovation.

[www.sgd-pharma.com](http://www.sgd-pharma.com)



@sgd\_pharma



@SGD Pharma



SGD Pharma

